

## **Schulprogramm der „Adolf- Traugott- von- Gersdorf- Oberschule“, Kodersdorf**

Unsere Schule würdigt das Vermächtnis von [Adolf Traugott von Gersdorf](#), der Zeit seines Lebens offen für Neues war, sich umfassend bildete und bemerkenswerte Beiträge als Naturforscher, Ökonom und Sozialreformer leistete. Er dient uns als inspirierendes Vorbild im Umgang mit Wissen und dessen Aneignung. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass alle Schüler mit dem Leben und Wirken dieser außergewöhnlichen Persönlichkeit vertraut gemacht werden.

Als ländliche Schule mit einem großen Einzugsgebiet heißen wir auch Schüler verschiedener Nationalitäten willkommen und streben danach, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich jeder wohlfühlt.

Wir vermitteln unseren Schülern die Erkenntnis, dass Lernen nicht nur Spaß macht, sondern auch harte und manchmal herausfordernde Arbeit erfordert. Daraus ergibt sich unser Leitgedanke: „Lernen für das Leben“.

### **Lernen**

Durch praxisorientierte Aufgaben in allen Fächern vermitteln wir Lehrern den Schülern, dass in ihrem Leben viele unterrichtsrelevante Inhalte eine Rolle spielen. Der Unterricht ist durch ein freundliches Miteinander und Motivation geprägt, so dass das Interesse am Experimentieren, Entdecken und Ausprobieren gefördert wird. Dies erfordert einen respektvollen Umgang aller untereinander.

Soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit und die Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme werden dabei ständig weiter entwickelt.

Auf der Homepage unserer Schule ist eine [Handreichung zu Arbeitstechniken und Methoden](#) hinterlegt. In dieser sind Richtlinien für alle Schüler der 5. – 10. Klasse festgelegt.

Dieses Arbeitsmaterial wird von jedem Lehrer im Unterricht genutzt, damit jeder Schüler dieses Rüstzeug zum selbstständigen Lernen verwendet.

Durch die Teilnahme an ausgeschriebenen und schulinternen Wettbewerben schaffen wir Höhepunkte und wecken das Interesse der Schüler, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf den Prüfstand zu stellen.

Lehrer und Schüler gestalten eine positive Atmosphäre im Schulalltag und lösen auftretende Probleme zeitnah.

Eltern und Lehrer arbeiten gemeinsam an der Erziehung der Kinder. Durch zwei Elternsprechtage, Elternabende in der Klasse und thematische Elternzusammenkünfte im Schuljahr, sowie Einzelgespräche bei auftretenden Problemen ist der notwendige Kontakt zwischen Elternhaus und Schule hergestellt.

### Unsere Schulwerte

#### 1. Höflichkeit:

- Wir begrüßen uns freundlich, bedanken uns und bitten einander um Hilfe.
- Die Wahl unserer Worte spiegelt unseren Respekt wider.
- Im Schulgebäude tragen wir keine Mützen, denn auch dies eine Geste der Höflichkeit.

#### 2. Toleranz:

- Wir akzeptieren unterschiedliche Werte und Meinungen und begegnen anderen mit Achtung und Verständnis.

#### 3. Zuverlässigkeit:

- Wir halten Absprachen ein und stehen zu unserem Wort.
- Wir zeigen Mut zur Offenheit und Ehrlichkeit.

#### 4. Rücksichtnahme:

- Wir verhalten uns rücksichtsvoll im Schulhof, Treppenhaus und Bus.
- Wir vermeiden jegliche Form von Lärm im Schulhaus und in den Klassen während des Unterrichts.

#### 5. Handynutzung:

- Unsere Handys bleiben während des Schulbetriebes ausgeschaltet, um den Lernprozess nicht zu stören.

#### 6. Leistungsbereitschaft:

- Wir bringen stets alle erforderlichen Arbeitsmaterialien mit.
- Aktive Teilnahme am Unterricht und die Erledigung von Lern- und Hausaufgaben sind für uns selbstverständlich.

#### 7. Pünktlichkeit:

- Der Unterricht beginnt und endet pünktlich, und wir halten alle vereinbarten Termine ein.

## 8. Sauberkeit:

- Wir tragen Verantwortung für die Sauberkeit in allen Räumen, sowohl im Schulhaus als auch auf dem Schulgelände.
- Wir kümmern uns sorgfältig um unsere Unterrichtsmaterialien (z. B. Heftführung, Schulbücher).

Diese Werte bilden die Grundlage unseres gemeinsamen Lern- und Lebensraums, in dem wir respektvoll, vertrauensvoll und verantwortungsbewusst miteinander umgehen.

## **Digitalisierung**

Im heutigen Alltag ist die Digitalisierung allgegenwärtig. Wir freuen uns, dass unsere Schule bereits mit digitalen Tafeln, Tablets und drei Computerräumen gut ausgestattet ist. Der Einsatz digitaler Medien entwickelt sich stetig weiter, sollte jedoch immer in einem ausgewogenen Verhältnis zu anderen bewährten Methoden stehen. Durch das gegenseitige Lernen wollen wir Lehrer jeden zu einem abwechslungsreichen Umgang mit der digitalen Tafel befähigen.

Für unsere Schule gilt der Slogan „Unsere Handys bleiben sauber“. In jedem Schuljahr finden Präventionsveranstaltungen zu Themen wie Handysicherheit, Gefahren im Netz, Strafbarkeiten, ... durch die Polizei an unsere Schule statt.

Hierbei ist es genauso wichtig mit Eltern im Gespräch zu bleiben, denn sie können uns sollten die Inhalte der Handys ihrer Kinder kennen bzw. kontrollieren.

Einen höheren Stellenwert bekommt der Einsatz von LernSax. Alle Lehrer, Schüler und Eltern sind in LernSax angemeldet. Die Weiterleitung von Elternbriefen, wichtigen Informationen o.ä. per Mail ist im Sinne der Nachhaltigkeit. Auch alle Eltern und Schüler nutzen diese Plattform, um Fragen und Probleme an den jeweiligen Lehrer zu richten. Weitere Nutzungsmöglichkeiten sind Umfragen, das Hochladen von Dateien und Onlinegespräche.

## **Unterstützung durch unseren Schulsozialarbeiter**

Unser Schulsozialarbeiter ist eine neutrale Vertrauensperson für alle Schüler und Lehrer. Durch Beratungsgespräche, Klassenaktionen, Projekte und gemeinsames Spielen unterstützt er Schüler dabei, Konflikte zu lösen, Streit gewaltfrei zu beenden und respektvoll miteinander umzugehen. Er ist Ansprechpartner für Schüler mit sozialen oder individuellen Problemen (Mobbing, Liebeskummer, Familienprobleme, Kinderschutzfragen,...). Er arbeitet präventiv, um Kinder in ihrer Persönlichkeit zu stärken und Gewalt zu verringern, sowie Schulbummelei und Schulverweigerung abzuwenden. Dabei kooperiert er mit der Schule, der Jugendhilfe und anderen Partnern. Projekte zu den Themen Toleranz, Demokratie, Sucht, .... werden von ihm organisiert und durchgeführt.

## **Kunst, Sport, Freizeit**

Traditionelle Veranstaltungen garantieren im Laufe jedes Schuljahres langfristige Vorbereitungen durch unsere Schüler. Durch die Kenntnis der wiederkehrenden Termine ist unseren Schülern die Möglichkeit gegeben, ihr Schulleben aktiv mitzugestalten. Hier gilt es die Eigeninitiative, Kreativität, Arbeitsfreude sowie den Ideenreichtum der Jugendlichen zu wecken, zu nutzen und zu fördern.

Über den Unterricht hinaus bieten wir im Rahmen des [Ganztagsangebotes](#) eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten an, die von unseren Schülern sehr gern angenommen werden. In den Ganztagsangeboten können die Schüler ihre Begabungen und Talente ausleben und diese weiter entwickeln. Gerade auch lernschwache Schüler sehen hier oft gute Erfolge ihrer fleißigen Arbeit, was der positiven Gesamtentwicklung jeder Persönlichkeit dient. Schüler lernen selbstbewusst aufzutreten, üben ihre Kritikfähigkeit, achten die Ergebnisse ihrer Mitschüler und erfahren den toleranten Umgang mit anderen.

Eine weitere gute Freizeitbeschäftigung bietet unser Schulclub „[Flitzpiepe](#)“. Neben der Pausen-, Freistunden- und Hausaufgabenbetreuung finden die Jugendlichen reichlich Beschäftigungsangebote für den Nachmittag sowie in den Ferien. Alle Aktivitäten unseres Schulclubs werden von den Mitarbeitern des CVJM Kodersdorf e.V. organisiert und durchgeführt.

An unserer Schule wird neben den vielen kreativen Betätigungsfeldern auch der Sport großgeschrieben. Durch sportliche Aktivitäten werden die Schüler in Fairness, Ausdauer, Teamgeist und Einsatzbereitschaft geschult. Zudem legen wir großen Wert auf die Erziehung zu einer gesunden Lebensweise. Im Rahmen unseres Angebots ganztägiger Bildungsmaßnahmen (GTA) bieten wir jährlich viele sportliche Aktivitäten an, wobei insbesondere Fußball und Volleyball an unserer Schule eine herausragende Rolle spielen. Die Schüler erleben eine echte Wettkampfatmosphäre, wenn sie an „Jugend trainiert für Olympia“ teilnehmen. Unser [Sportkalender](#) umfasst zahlreiche Veranstaltungen und Höhepunkte, die es vielen Schülern ermöglichen, aktiv mitzumachen. Ein fester Bestandteil ist zudem der jährlich stattfindende Spendenlauf.

## **Berufsorientierung**

„Lernen für das Leben“ ist unser Leitgedanke und daher ist die Berufsorientierung ein wichtiger Bestandteil der Erziehungs- und Lernarbeit und findet ab der Klasse 7 statt. Durch eine frühzeitige Orientierung und Auseinandersetzung mit Berufsfeldern werden Berufswünsche entwickelt. In jeder Klassenstufe werden die Eltern in die Arbeit der Schüler eingebunden.

## **Klasse 7**

Projekt „Komm auf Tour“

Innerhalb dieses Projektes erfahren Schüler viel über ihre persönlichen Stärken und in welchen Berufen diese zum Tragen kommen.

## **Klasse 8**

Übergabe des Berufswahlpasses

Jetzt beginnt die konkrete Vorbereitung des Bewerbungsprozesses. Die Schüler setzen sich mit der eigenen Persönlichkeit auseinander und verbinden dieses mit ihren beruflichen Zielen. Am Ende der Klasse 8 findet das erste Betriebspraktikum für die Schüler statt.

## **Klasse 9**

Projekt „Bewerbungstraining“

Die Schüler legen sich eine Bewerbungsmappe an, üben für einen möglichen Einstellungstest, erfahren wichtige Hinweise zur Onlinebewerbung und führen Vorstellungsgespräche durch. Sie erhalten viele Informationen zu regionalen Betrieben. Hier arbeiten wir eng mit den Vertretern der BARMER, AOK, Arbeitsagentur, Sparkasse und den Ausbildungsbetrieben zusammen. Die Neuntklässler belegen ihr zweites Berufspraktikum. Dies ist eine optimale Möglichkeit für unsere Schüler, sich intensiv mit der Arbeitswelt zu befassen. Die Teilnahme an der Messe der beruflichen Möglichkeiten in Görlitz ist für jeden Schüler Pflicht.

Unsere Berufsberaterin der Arbeitsagentur führt mit jedem Schüler ab der Klasse 9 ein persönliches Gespräch. Dies ermöglicht eine individuelle Begleitung der Schüler bis zum Einstieg in das Berufsleben.

Jährlich findet in den Klassen 8 und 9 je ein Elternabend zur Berufsberatung statt.

## **Klasse 10**

Einmal im Monat wird an der Schule eine Sprechstunde der Berufsberaterin der Arbeitsagentur durchgeführt, welche vor allem die Abgangsschüler in ihrem Bewerbungsprozess unterstützt.

Insgesamt zielt die Berufsorientierung darauf, unsere Schulabgänger mit den realen betriebswirtschaftlichen Gegebenheiten vertraut zu machen.

Je nach den territorialen Angeboten werden Schüler und Eltern über berufsorientierte Aktivitäten informiert. Dies sind z.B. die Woche der offenen Unternehmen, die Spätschicht, die INSIDER-Messe, Karrierestart und vieles mehr.

Insgesamt spiegelt unser Schulprogramm das Engagement und die Vielfalt wider, die wir unseren Schülern bieten möchten. Unser Ziel ist es, nicht nur akademische Erkenntnisse zu vermitteln, sondern auch soziale Kompetenzen, Kreativität und ein gesundes Lebensbewusstsein zu fördern. Wir sind stolz darauf, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich jedes Kind entfalten kann – sei es im Klassenzimmer, in kreativen Projekten oder im Sport. Gemeinsam gestalten wir eine Ausbildung, die die Schüler auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet und sie zu verantwortungsbewussten, aktiven Mitgliedern der Gesellschaft macht. Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen zu gehen und unsere Schulgemeinschaft weiter zu stärken und zu bereichern.